

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Sonnabend / Sonntag, 12./13. April 2014

Neuer Straßename ist gesucht

Vorschlag: Stichstraße in Geithain-West soll umbenannt werden

Geithain (ie). Vorschläge für eine Straßenumbenennung sind gesucht. Ludbert Schmuck (WVWV) hat im Stadtrat den Vorschlag von Bürgern

öffentlich gemacht, eine Stichstraße in Geithain-West umzubenennen. Bei ihrer Einweihung im Juli 2010 hatte diese Erschließungsstraße in das Ge-

werbegebiet den Namen Straße der Deutschen Einheit erhalten – wie die Hauptstraße, von der sie abzweigt. Das führe bei Zulieferern zu Irritationen argumentierte Schmuck für einen neuen Namen und brachte den Vorschlag „Am Emailierwerk“ ein. Die Stadt werde reagieren, erklärte Bürgermeisterin Romy Bauer (parteilos). Dazu werde es eine Beschlussfassung geben, das Rathaus freue sich über Vorschläge von Stadträten und Bürgern, erklärte Bauchefin Kerstin Jerski.

Rund 350 000 Euro investierte die Kommune in den Neubau der rund 250 Meter langen Straßenanlage. Die Kosten für Bau und Planung hatte die Landesdirektion Leipzig zu 90 Prozent aus dem Programm „Gemeinschaftsaufgabe – Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gefördert. Die Summe von fast 312 000 Euro steuerten je zur Hälfte Bund und Land bei.

Die grundhaft ausgebaute neue Straße ist sechs Meter breit, auch ein Wendehammer, ein Fußweg und Straßenbeleuchtung gehören dazu.



Noch steht auf dem Straßenschild an der Sackgasse Straße der Deutschen Einheit. Doch das soll nicht mehr lange so sein. Foto: Jens Paul Taubert